



**Gemeindeverordnung über die
Zuweisung von gemeindeeigene
Seniorenwohnungen**

Genehmigt mit Beschluss des
Gemeinderates Nr. 6 vom 28.03.2023

**Art. 1
Zweck**

Die gemeindeeigenen Senioren-
wohnungen dienen der Aufnahme älterer
selbstständiger Personen, die in der
Gemeinde Marling ansässig sind.

**Art. 2
Ansuchen**

Die Wohnungen werden aufgrund
schriftlicher Ansuchen vergeben. Die
erforderlichen Unterlagen laut Art. 6 sind
dem Ansuchen beizulegen und an die
Gemeindeverwaltung zu richten.

Der Termin der einzureichenden
Ansuchen wird jeweils vom
Gemeindeausschuss festgesetzt und
durch Veröffentlichung an der digitalen
Amtstafel bekanntgegeben.

Die Ansuchen sind auf einem, von der
Gemeinde bereitgestellten Formblatt
vorzulegen.

**Art. 3
Verfahren**

Innerhalb 21 Tagen ab der Abgabefrist der
Gesuche überprüft der Gemeinde-
ausschuss die eingereichten Ansuchen
und erstellt die provisorische
Rangordnung, welche den Antragstellern
zur Kenntnis gebracht wird und an der
digitalen Amtstafel der Gemeinde
veröffentlicht wird.

Innerhalb von 30 Tagen ab Veröffent-
lichung an der Amtstafel können die
Bewerber dem Gemeindeausschuss
begründete Einwände gegen die

**Regolamento comunale per
l'assegnazione di alloggi comunali per
anziani**

Approvato con delibera del Consiglio
comunale n. 6 del 28.03.2023

**Art. 1
Scopo**

Gli alloggi comunali per anziani sono
destinati ad offrire ospitalità a persone
anziane autosufficienti, aventi la residenza
nel Comune di Marleno.

**Art. 2
Domande**

L'assegnazione degli alloggi avviene in
base a domanda scritta, corredata dalla
documentazione richiesta di cui all'art. 6,
da inoltrare all'amministrazione comunale.

Il termine di presentazione delle domande
viene fissato dalla Giunta comunale e reso
noto al pubblico tramite pubblicazione
all'albo digitale.

Le domande devono essere redatte su
apposito modulo predisposto dal comune.

**Art. 3
Procedimento**

Entro 21 giorni dalla scadenza del termine
per la presentazione delle domande, la
Giunta comunale esamina le domande
pervenute e compila la graduatoria
provvisoria, che viene portata a
conoscenza dei richiedenti e viene
pubblicata all'albo pretorio digitale.

Entro 30 giorni dalla pubblicazione all'albo
pretorio i concorrenti possono presentare
alla Giunta comunale opposizioni motivate
in merito alla graduatoria provvisoria.

provisorische Rangordnung vorlegen. Innerhalb von 15 Tagen erstellt der Gemeindeausschuss die endgültige Rangordnung. Diese wird den Bewerbern zugeschickt und an der Amtstafel der Gemeinde veröffentlicht.

Die zugewiesenen Wohnungen müssen innerhalb von 30 Tagen ab deren Zuweisung besetzt werden, andernfalls verfällt diese. In begründeten Fällen kann die Verwaltung die genannte Zeitspanne - mittels eigenem Beschluss - um nicht mehr als 60 Tage verlängern.

Der Gemeindeausschuss behält sich vor, bei der Überprüfung der Gesuche Personen, die auf dem Gebiet der Sozialfürsorge tätig sind, beratend beizuziehen, besonders dann, wenn es darum geht, festzustellen, ob der Bewerber/die Bewerberin die Eigenschaft der Selbständigkeit aufweist.

Art. 4 Zulassungskriterien

In der Regel sind selbständige Senioren, die das 65. Lebensjahr vollendet haben und in der Gemeinde Marling ansässig sind, zugelassen.

Eventuelle Beeinträchtigungen stellen keinen Hinderungsgrund dar, sofern die Selbständigkeit der Senioren erwiesen ist (Begriff der Selbständigkeit: Art. 8 D.P.L.A. 06.03.1974, Nr. 17) und vorbehaltlich der Einhaltung der Voraussetzungen laut Art. 6.

Art. 5 Kriterien Rangordnung

Für die Erstellung der Rangordnung für die Wohnungszuweisung werden dieselben Kriterien angewandt, die das Institut für den sozialen Wohnbau der Autonomen Provinz Bozen für die Zuweisung von Institutswohnungen anwendet, wobei jedoch folgende Bestimmungen gelten:

- a) nur die Ansässigkeit in der Gemeinde wird bewertet;
- b) die Kündigung der Wohnung, die der Bewerber zum Zeitpunkt der Gesuchsvorlage besetzt, wird einer gerichtlichen Zwangsräumung gleichgestellt;
- c) bei Punktegleichheit erhalten Ehepaare

Entro i successivi 15 giorni la Giunta comunale compila la graduatoria definitiva. Questa viene trasmessa ai richiedenti nonché pubblicata all'albo pretorio del comune.

Gli alloggi assegnati devono essere occupati entro 30 giorni dall'assegnazione, a pena di decadenza della stessa. In casi motivati l'amministrazione può - con apposita deliberazione - prorogare tale termine per non più di 60 giorni.

In sede di esame delle domande, la Giunta comunale si riserva di acquisire il parere di persone esperte nel campo dell'assistenza sociale, soprattutto qualora sia da accertare se il/la richiedente possiede il requisito dell'autosufficienza.

Art. 4 Criteri d'ammissione

Sono ammessi all'assegnazione gli anziani autosufficienti residenti nel Comune di Marlingo, che abbiano superato il 65° anno di età.

Eventuali disabilità non costituiscono motivo di diniego, a patto del rispetto dell'autosufficienza degli anziani (concetto di autosufficienza: art. 8 D.P.G.P. 06.03.1974, n. 17) nonché del possesso dei requisiti specificati dall'art. 6.

Art. 5 Criteri della graduatoria

Per la formazione della graduatoria di assegnazione degli alloggi, si applicheranno gli stessi criteri adottati dall'Istituto per l'Edilizia Sociale della Provincia Autonoma di Bolzano, specificando, però, che vengono applicate le seguenti norme:

- a) viene valutata solo la residenza nel Comune;
- b) la disdetta dell'alloggio occupato dal richiedente all'atto della presentazione della domanda viene considerata equivalente allo sfratto giudiziario;
- c) in caso di parità di punti hanno

und Lebensgefährten (sofern die Größe der Wohnung dies zulässt) den Vorzug.

Art. 6 Vorzulegende Unterlagen

Dem Gesuch auf stempelfreiem Papier sind folgende Dokumente beizulegen:

- Familienbogen (wird von Amtswegen eingeholt);
 - Ansässigkeitsbescheinigung (wird von Amtswegen eingeholt);
 - Ärztliches Zeugnis über den Gesundheitszustand und Selbstständigkeitsgrad;
 - eventuelle Unbewohnbarkeitserklärung der zum Zeitpunkt des Ansuchens bewohnten Wohnung;
 - das gerichtlich vollstreckte Urteil über die Zwangsräumung bzw. die Kündigung der zum Zeitpunkt des Ansuchens bewohnten Wohnung.
 - Bestätigung und/oder eidesstattliche Erklärung über die Einkommens- und Eigentumsverhältnisse,
 - eventuelle Erklärung, dass der Gesuchsteller/die Gesuchstellerin die Wohnung mit dem/der Ehegatten/in oder dem/der Lebensgefährten/in teilen wird.
- Außerdem bei Invalidität:
- die Bescheinigung über den Invaliditätsgrad.

Art. 7 Ethnischer Proporz

Auf Grund der besonderen sozialen Zielsetzung der Einrichtung, die in erster Linie der Fürsorge dient, sieht die Gemeindeverwaltung für die Zuweisung der Seniorenwohnungen von der Anwendung des ethnischen Proporz ab.

Art. 8 Kondominiumsspesen

Die Gemeinde führt die Wohnungen in Form einer Kondominiumsgemeinschaft und teilt die Kondominiumsspesen im Verhältnis zur Wohnfläche nach einem den Wohnungsempfängern vorgelegten jährlichen Kostenvoranschlag mit. Diese sind in gleichen monatlichen Raten zu

precedenza coppie sposate o conviventi more uxorio (laddove la grandezza dell'alloggio lo consenta).

Art. 6 Documenti da presentare

Alla domanda in carta libera deve essere corredata dalla seguente documentazione:

- stato di famiglia (prodotto d'ufficio);
- certificato di residenza (prodotto d'ufficio);
- attestato medico sullo stato di salute e sul livello di autosufficienza;
- eventuale dichiarazione di inabitabilità dell'alloggio abitato all'atto della presentazione della domanda;
- eventuale sentenza del giudice concernente lo sfratto giudiziario ovvero la disdetta dell'alloggio abitato all'atto della presentazione della domanda.
- attestazione e/o dichiarazione sostitutiva dell'atto di notorietà circa la situazione economica e patrimoniale,
- eventuale dichiarazione che il/la richiedente condividerà l'alloggio con il/la coniuge o il/la partner more uxorio.

Inoltre, in caso di invalidità:

- l'attestato di invalidità.

Art. 7 Proporzionale etnica

Viste le finalità sociali dell'istituzione, miranti in prima linea all'assistenza, l'amministrazione prescinde dall'applicazione della proporzionale etnica per l'assegnazione degli alloggi per anziani.

Art. 8 Spese condominiali

Il Comune gestisce gli alloggi sotto forma di comunioni condominiali e ripartisce le spese proporzionalmente alla superficie dell'abitazione, in base ad un preventivo di spesa annuale, da sottoporre agli assegnatari degli alloggi. Il pagamento avviene a rate mensili uguali.

entrichten.

Sie behält sich außerdem das Recht vor, besondere Spesen zu anderen Fälligkeiten, aufgrund eines entsprechenden Kostenvoranschlages, in Rechnung zu stellen.

Die Heizungskosten können nach Möglichkeit auch nach dem effektiven Verbrauch der einzelnen Wohneinheiten verrechnet werden.

Die Gemeinde erstellt zudem eine Abschlussrechnung und verrechnet die Mehr- oder Minderkosten.

Art. 9 Konzessionsvertrag

Die Gemeinde schließt mit dem/der Zugewiesenen einen Konzessionsvertrag zu Wohnungszwecken ab, welcher unter anderem die Zahlung eines Entgeltes für die Konzession zu Wohnzwecken selbst und die Zahlung der im Art. 8 angeführten Kondominiumsspesen vorsieht. Das Entgelt für die Konzession zu Wohnzwecken entspricht dem geltenden Mietzins für Wohnungen des Institutes für den sozialen Wohnbau der Autonomen Provinz Bozen.

Unbeschadet der erstmaligen Zuweisung der Seniorenwohnung hat der Konzessionsvertrag eine Dauer von 5 Jahren, nach deren Ablauf er verlängert werden muss.

Art. 10 Instandhaltung

Der Wohnungsempfänger hat die Pflicht, die ihm zugewiesene Wohnung zu pflegen und sorgt für die ordentlichen Instandhaltungskosten. Er hat die allgemeine Hausordnung genauestens zu beachten und hat die Wohnung in dem Zustand zu verlassen, in dem er sie zum Zeitpunkt der Zuweisung vorgefunden hat.

Art. 11 Widerruf der Konzession

Der Gemeindevorstand verfügt mit eigenem Beschluss den Widerruf des Konzessionsabkommens, falls der/die

Si riserva inoltre il diritto di chiedere il pagamento di spese specifiche con altre scadenze sulla base di apposito preventivo.

Le spese di riscaldamento possono essere ripartite, se possibile, anche in base all'effettivo consumo delle singole abitazioni.

Il comune appronta, inoltre, un consuntivo portando in aggiunta le spese maggiori e in detrazione le spese minori.

Art. 9 Contratto di concessione

Il Comune stipula con l'assegnatario/la assegnataria un contratto di concessione ad uso d'abitazione che prevede tra l'altro anche l'impegnativa di pagamento del corrispettivo di concessione ad uso di abitazione stesso e delle spese condominiali di cui all'art. 8. Il corrispettivo di concessione corrisponde al canone per gli alloggi dell'Istituto per l'Edilizia Sociale della Provincia Autonoma di Bolzano.

Ferma restando l'assegnazione iniziale dell'alloggio per anziani, il contratto di concessione ha durata di 5 anni, allo scadere dei quali dovrà essere rinnovato.

Art. 10 Manutenzione

L'assegnatario ha l'obbligo di tenere in ordine e curare il proprio alloggio e di provvedere ai costi di ordinaria manutenzione. Deve attenersi scrupolosamente al regolamento generale della casa e deve lasciare l'alloggio nello stesso stato in cui l'ha trovato all'atto della assegnazione.

Art. 11 Revoca della concessione

La Giunta comunale dispone con propria deliberazione la disdetta nel contratto di concessione dell'alloggio, qualora

Wohnungsempfänger/in:

a) die Wohnung zur Gänze oder auch nur teilweise an Dritte abtritt;

b) in den Besitz des Benützung- oder Wohnrechtes einer anderen angemessenen Wohnung gelangt;

c) grobe und wiederholte Verstöße gegen die Hausordnung verübt;

d) verantwortlich für wiederholte Streitigkeiten, Auseinandersetzungen mit anderen Wohnungsempfängern ist und unsoziales Benehmen vorweist;

e) die zugewiesene Wohnung nicht mehr selbständig benützen kann.

l'assegnatario/a:

a) conceda l'alloggio in parte o completamente ad uso d'abitazione a terzi;

b) divenga proprietario/a, usuario/a od usufruttuario/a di un alloggio ritenuto adeguato;

c) compia gravi e ripetute infrazioni al regolamento della casa;

d) sia responsabile di ripetute liti, discordie con altri assegnatari di alloggi o tenga un comportamento antisociale;

e) non sia più autosufficiente nella gestione del proprio alloggio.

Art. 12 Schlussbestimmungen

Soweit in dieser Regelung für die Zuweisung von Wohnungen nicht ausdrücklich enthalten, wird auf die einschlägigen Gesetzesbestimmungen verwiesen.

Art. 12 Conclusioni

Per quanto non esplicitamente previsto nel presente regolamento riguardo all'assegnazione ed alla conduzione degli alloggi, si fa riferimento alle norme vigenti in materia.

Der Bürgermeister/Il sindaco
Lanpacher Felix
(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet/sottoscritto con firma digitale)

Der Gemeindesekretär/Il Segretario comunale
Dr. Paolo Dalmonego
(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet/sottoscritto con firma digitale)



**Beschlussniederschrift des
Gemeinderates**
Versammlung **erster** Einberufung
Öffentliche Sitzung

**Verbale di deliberazione del
Consiglio Comunale**
Adunzione di **prima** convocazione
Seduta pubblica

Nr. 6/2023

Gegenstand:
**Genehmigung der Verordnung über die
Zuweisung von Seniorenwohnungen**

Am 28.03.2023 um 19:30 Uhr wurden im Ratssaal der Gemeinde Marling, nach Erfüllung der im geltenden Regionalgesetz über die Gemeindeordnung und in der Gemeindegatzung enthaltenen Formvorschriften für heute die Mitglieder dieses Gemeinderates einberufen.

Anwesend sind die Ratsmitglieder

Oggetto:
**Approvazione del regolamento per
l'assegnazione di abitazioni per anziani**

Addì 28.03.2023 alle ore 19:30 nella sala consiliare del Comune di Marlenigo previo esaurimento delle formalità prescritte dalla vigente Legge Regionale sull'Ordinamento dei Comuni e dallo Statuto Comunale, vennero per oggi convocati i componenti di questo Consiglio comunale.

Presenti i membri del consiglio

	Entsch. abwesend assente giust.	Unentsch. abwesend assente ingiust.		Entsch. abwesend assente giust.	Unentsch. abwesend assente ingiust.
Lanpacher Felix			Gamper Tobias	X	
Geier Johann Franz			Geiser Lukas	X	
Gorfer Michael			Innerhofer Traunig Ulrike		
Ciaglia Simone			Matzoll Josef		
Mitterhofer Johanna			Obergasteiger Reinhard		
Sannella Aldo			Stifter Martin		
Wetzel Veronika			Wolf Erlacher Anna Elisabeth		
Wunderer Manuel					

Seinen Beistand leistet als Gemeindegsekretär Herr Dr. Paolo Dalmonego;

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit übernimmt Herr Felix Lanpacher, in seiner Eigenschaft als Bürgermeister den Vorsitz. Nach erfolgter Eröffnung der Sitzung wird zur Behandlung des obigen Gegenstandes geschritten.

Assiste in qualità di Segretario comunale il sig. Dr. Paolo Dalmonego;

Riconosciuto legale il numero degli intervenuti, il Signor Felix Lanpacher nella sua qualità di Sindaco assume la presidenza. Dichiarata aperta la seduta si passa alla trattazione dell'oggetto sopra indicato.

Betrifft: Genehmigung der Verordnung über die Zuweisung von Seniorenwohnungen

DER GEMEINDERAT

Vorausgeschickt, dass die Gemeinde Marling Eigentümerin des Mehrzweckgebäudes am Kirchplatz ist, in welchen Seniorenwohnungen untergebracht sind;

Vorausgeschickt, dass mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 14/1996 vom 26.04.1996 die Regelung über die Zuweisung der Altenwohnungen genehmigt worden ist;

Festgestellt, dass diese Regelung mit den folgenden Beschlüssen abgeändert worden ist:

- Beschluss des Gemeinderates Nr. 21/1997 vom 21.10.1997
- Beschluss des Gemeinderates Nr. 12/2005 vom 24.03.2005
- Beschluss des Gemeinderates Nr. 16/2008 vom 04.09.2008
- Beschluss des Gemeinderates Nr. 40/2008 vom 30.12.2008;

Festgestellt, dass diese Verordnung nicht mehr den heutigen Erfordernissen entspricht und es daher angebracht ist eine neue Verordnung zu erlassen;

Nach Einsichtnahme in den Entwurf der Gemeindeverordnung über die Zuweisung von gemeindeeigenen Seniorenwohnungen, bestehend aus 12 Artikeln;

Festgestellt, dass diese Verordnung bei Vollstreckbarkeit des Genehmigungsbeschlusses in Kraft tritt;

In der Erachtung, diese Verordnung vollinhaltlich zu genehmigen;

Nach Einsicht in die Gutachten zur Beschlussvorlage, im Sinne der Art. 185 und 187 des Kodex der öffentlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol R.G. Nr. 2/2018, hinsichtlich der

a) administrativen Ordnungsmäßigkeit
w4JY7JqvZfsC78QfoL9nPZcq6zUdT3/XSh69/
pAHLfc=

b) buchhalterischen Ordnungsmäßigkeit
9Vv8zv+jxdAnBwdVBA2TFyQatqfs0QkbluGzll0
kU2w=

Nach Einsicht in den Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol R.G. Nr. 2/2018;

Oggetto: Approvazione del regolamento per l'assegnazione di abitazioni per anziani

IL CONSIGLIO COMUNALE

Premesso che il Comune di Marleno è proprietario della casa polifunzionale su Piazza Chiesa, nella quale sono collocati degli alloggi per anziani;

Premesso che con delibera del Consiglio Comunale n. 14/1996 del 26/04/1996 è stato approvato il regolamento per l'assegnazione di alloggi per anziani;

Constatato che questo regolamento è stato modificato con le seguenti delibere:

- delibera del Consiglio comunale n. 21/1997 del 21.10.1997
- delibera del Consiglio comunale n. 12/2005 del 24.03.2005
- delibera del Consiglio Comunale n. 16/2008 del 04.09.2008
- delibera del Consiglio Comunale n. 40/2008 del 30.12.2008;

Constatato che questo regolamento comunale non corrisponde più alle esigenze di oggi e quindi è opportuno emanare un nuovo regolamento;

Vista la bozza del regolamento comunale per l'assegnazione di alloggi comunali per anziani, composto da 12 articoli;

Constatato che questo regolamento entra in vigore con la avvenuta esecutività della delibera di approvazione;

Ritenuto di approvare integralmente questo regolamento;

Visti i pareri sulla proposta di deliberazione, ai sensi dell'art. 185 e 187 del Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige L.R. n. 2/2018, in ordine:

a) alla regolarità tecnico-amministrativa
w4JY7JqvZfsC78QfoL9nPZcq6zUdT3/XSh69/
pAHLfc=

b) alla regolarità contabile
9Vv8zv+jxdAnBwdVBA2TFyQatqfs0QkbluGzll0
U2w=

Visto il Codice degli enti locali della regione Autonoma Trentino-Alto Adige L.R. n. 2/2018;

Nach Einsichtnahme in den Einheitstext der Regionalgesetze betreffend die Buchhaltungs- und Finanzordnung in den Gemeinden der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit D.P.Reg. vom 1. Februar 2005, Nr. 4/L und entsprechende Durchführungsverordnung;

Nach Einsichtnahme in die Gemeindegatzung;

Mit 13 Jastimmen der 13 anwesenden und abstimmenden Räte in offener Abstimmung durch Handerheben

b e s c h l i e ß t

1. die Gemeindeverordnung über die Zuweisung von gemeindeeigenen Seniorenwohnungen, bestehend aus 12 Artikeln vollinhaltlich zu genehmigen;
2. festzuhalten, dass die Gemeindeverordnung über die Zuweisung von gemeindeeigenen Seniorenwohnungen wesentlichen und ergänzenden Bestandteil dieses Beschlusses bildet;
3. festzuhalten, dass die bisherige Regelung über die Zuweisung der Altenwohnungen somit widerrufen wird;
4. festzuhalten, dass gegenständlicher Beschluss keine Ausgabe mit sich bringt;
5. Dieser Beschluss wird im Sinne des des Artikels 183 Absatz 4 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino Südtirol R.G. 2/2018 mit getrennter Abstimmung für unverzüglich vollziehbar erklärt.

Hinweis:

Jeder Interessierte kann gegen diesen Beschluss im Sinne von Art. 183, Abs. 5 des Kodexes der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, während des Zeitraumes seiner Veröffentlichung von 10 Tagen beim Gemeindeausschuss Einspruch erheben. Innerhalb von 60 Tagen ab dem Tage, an dem die Frist für die Veröffentlichung dieses Beschlusses abgelaufen ist (Art. 41, Absatz 2, Verwaltungsprozessordnung), kann beim Regionalen Verwaltungsgericht, Sektion Bozen, Rekurs eingebracht werden. Betrifft der Beschluss die Vergabe von öffentlichen Aufträgen ist die Rekursfrist, gemäß Art. 120, Abs. 5, GvD 104 vom 02.07.2010, auf 30 Tagen ab Kenntnisnahme reduziert.

Visto il testo unico delle leggi regionali sull'ordinamento contabile e finanziario nei comuni della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige, approvato con DPR. 1 febbraio 2005, n. 4/L e relativo regolamento di esecuzione;

Visto lo statuto comunale;

Con 13 voti favorevoli dei 13 consiglieri presenti e votanti, espressi in forma palese ealzata di mano

d e l i b e r a

1. di approvare il regolamento comunale per l'assegnazione di alloggi comunali per anziani, composto da 12 articoli,
2. di dare atto, che il regolamento comunale per l'assegnazione di alloggi comunali per anziani forma parte essenziale ed integrante della presente deliberazione;
3. di constatare che il precedente regolamento per l'assegnazione di alloggi per anziani è quindi revocato;
4. di constatare che la presente delibera non comporta alcuna spesa;
5. La presente deliberazione con votazione separata viene dichiarata immediatamente esecutiva ai sensi dell'articolo 183 comma 4 del Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino Alto Adige L.R. n. 2/2018.

Avvertimento:

Ogni cittadino può, entro il periodo di pubblicazione di 10 giorni, presentare alla Giunta Comunale opposizione avverso questa deliberazione ai sensi dell'art. 183 comma 5 del Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige. Entro 60 giorni dal giorno in cui sia scaduto il termine della pubblicazione della delibera (art. 41, comma 2 del Codice del Processo Amministrativo) può essere presentato ricorso al Tribunale di Giustizia Amministrativa, sezione di Bolzano. Se la deliberazione interessa l'affidamento di lavori pubblici il termine di ricorso, ai sensi dell'art. 120, comma 5, D.Lgs 104 del 02.07.2010, è ridotto a 30 giorni dalla conoscenza dell'atto.

Gelesen, bestätigt und gefertigt

Der Bürgermeister - Il Sindaco

Lanpacher Felix

digital signiertes Dokument

Letto, confermato e sottoscritto

Der Gemeindesekretär - Il Segretario
comunale

Dr. Paolo Dalmonego

documento firmato tramite firma digitale